



Deutscher Rock 'n' Roll und
Boogie-Woogie Verband e.V.

Mitgliedergewinnung auf Jugendebene im Verein

Gedanken zur Initiative 30.000

erstellt von

Volker Vorbrodt (stellv. Jugendwart)

im Auftrag des

Jugendvorstandes des DRBV

Vorwort

Die folgenden Ausführungen stellen nur einen sehr kleinen Umriss der Möglichkeiten dar, die der einzelne Verein hat, das Interesse der Öffentlichkeit für den Rock'n'Roll-Tanzsport zu gewinnen. Sie sollen hauptsächlich eine grobe Gliederung für die Strategieplanung des Vereins darstellen. Wenngleich zu jedem der Ansatzpunkte einzelne Beispiele aufgeführt sind, müssen diese nicht für jede Vereinssituation geeignet sein. Vor allem sind sie durch eigene Ideen zu ergänzen.

Ansatzpunkte und Gliederung des Skripts

- 1. Schulen**
- 2. Kindergärten**
- 3. Stadtverwaltung**
- 4. Sportkreis**
- 5. Veranstaltungen**
- 6. Werbung**
- 7. Vereinsstruktur**

1. Schulen

Für die Zusammenarbeit mit Schulen eignen sich besonders Grundschulen, doch auch Förderstufen von Gesamtschulen können Ziel schulischer Maßnahmen sein. Diese Zusammenarbeit kann sich auf verschiedenste Arten ausdrücken. Beispiele werden im Folgenden aufgeführt:

Projektwochen

Nahezu jede Schule veranstaltet Projektwochen, bzw. Projekttage mit dem Ziel, den Kindern anhand bestimmter Projekte Dinge beizubringen, die sie im täglichen Unterricht nicht erlernen. Da die Projekte unterschiedlichster Natur sind, würde sich auch ein Rock'n'Roll Workshop -gehalten durch einen Übungsleiter des Vereins- anbieten. Da bei Bekanntgabe des Durchführungstermins der Projekttage das konkrete Programm meist noch nicht feststeht, sollte man den Schulen im Umkreis vom Verein aus schon frühzeitig anbieten, bei der Durchführung solcher Projektwochen zu helfen.

Arbeitsgemeinschaften (AG's)

Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Chor- oder Fußballgruppen sind bereits zur festen Einrichtung vieler Schulen geworden, da sich diese auch um ein zusätzliches Nachmittagsangebot für ihre Schüler bemühen. Die AG's stellen zeitlich begrenzte Arbeits- bzw. Sportgruppen dar, die daher optimal als Einstiegskurse genutzt werden können, um die Kinder danach in den Verein zu integrieren. Sollten sich Vereinsvertreter finden, die eine solche Gruppe über ca. ein halbes Jahr übernehmen können, sollte man umgehend Kontakte zu den umliegenden Schulen aufnehmen und entsprechende Angebote machen.

Schulfeste

Auch hier besteht wieder oft die Möglichkeit, über Auftritte Werbung zu machen.

Lehrerfortbildungen

Besonders Lehrer(innen) sind oft daran interessiert, ihr eigenes Wissen zu erweitern, um ihren Unterricht abwechslungsreicher zu gestalten und den Schülern zusätzliche Angebote zu schaffen. Sollte der Verein z.B. niemanden finden, der Workshops während Projektwochen oder AG's durchführen kann, sollte man anstreben, die Lehrer im Vorfeld dahingehend zu schulen, dass sie selbst derartige Gruppen anleiten können, oder ihre eigenen Tanz-AG's erweitern. Möglich wäre z.B. ein Lehrerfortbildungsworkshop im Verein, der zuvor in den umliegenden Schulen ausgeschrieben werden müsste.

R'n'R-Gruppen mit integrierter Hausaufgabenbetreuung

Durch ein derartiges Angebot schafft man zusätzliche Anreize für Eltern und Schulen, solche Angebote von Seiten des Vereins wahrzunehmen, da die Kinder einerseits Sport treiben, andererseits dabei ihre schulischen Pflichten nicht vernachlässigen. Die Rock'n'Roll-Gruppe steigert sich dadurch von der reinen Sportgruppe zur Nachmittagsbetreuung der Kinder, was eventuell sogar zusätzliche Fördermittel hervorrufen kann. Zudem wird das Image des Vereins dadurch erheblich verbessert.

R'n'R als Ferienangebot

Da Turnhallen in der Ferienzeit oft leer stehen, bietet es sich an, in Zusammenarbeit mit den Schulen Unterricht in den Ferien anzubieten, um Kindern, die nicht in Urlaub gefahren sind, ein Beschäftigungsprogramm zu bieten. Hierbei eignen sich besonders Sommer- oder Weihnachtsferien.

2. Kindergärten

R'n'R-Gruppen als Nachmittagsbetreuung

Da von vielen Kindergärten auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten wird, stellt sich die Frage, ob hier auch R'n'R-Gruppen eingearbeitet werden können.

R'n'R als Unterrichtsform zur Schulung koordinativer und musikalischer Fähigkeiten - Fortbildungslehrgänge für Kindergärtner/-innen

Man kann schon im Kindergarten durch gezielte Rhythmus und Koordinationsübungen die Grundsteine für eine spätere tänzerische Ausbildung der Kinder legen. Auch hier könnte man von Vereinsseite Kindergärtner/-innen schulen, oder eigene Übungsleiter in die Kindergärten entsenden.

3. Stadtverwaltung

„Ferienpaß“-Aktionen

In manchen Städten werden sog. Ferienpassaktionen durchgeführt. Dies sind Kurse in unterschiedlichen Sportarten, die den Schülern der Stadt von den Vereinen der Region während der Ferienzeiten angeboten werden. Sollte es eine derartige Einrichtung in ihrer Stadt geben, lohnt es sich erfahrungsgemäß, auch vom eigenen Verein aus, ein Angebot zu stellen. Erkundigen sie sich bei der Stadtverwaltung oder dem Jugendamt.

4. Sportkreis

Lehrgänge im Sportkreis und Sportfeste

Viele Sportkreise sind ständig auf der Suche nach engagierten Vereinen, bzw. Übungsleitern, die Kurse im Sportkreis geben können. Durch das Angebot spezieller R'n'R-Gruppen über den Sportkreis, können zusätzliche Interessengruppen für den Tanzsport und den Verein gewonnen werden. Sei es, um direkt Jugendliche für den Verein zu werben oder Erwachsene, die später in der Lage sind, selbst Kindergruppen zu übernehmen. Auch die Beteiligung an Sportfesten kann eine ähnliche Wirkung haben.

5. Veranstaltungen

Veranstaltungen helfen, die Aktivität des Vereins darzustellen und können sich in folgenden Formen darstellen:

Freizeitveranstaltungen

Im Rahmen von außersportlichen Freizeitangeboten bietet sich die Möglichkeit, durch das erweiterte Vereinsangebot, die Attraktivität des Vereins zu steigern.

Zum einen wird das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen und der Zusammenhalt der Gruppe durch solche Aktionen gefördert, was die Bindung der Jugendlichen an den Verein stärkt. Es wird eine stärkere Identifikation der Jugendlichen mit „ihrem Verein“ herbeigeführt, wodurch sie auch langfristiger zum Sport motiviert und dem Verein dauerhaft treu bleiben.

Zum anderen hat der Verein durch derartige Maßnahmen die Möglichkeit, eine ganz andere Wirkung nach außen hin zu erreichen. Er erscheint nunmehr als große Familie, in der es nicht langweilig wird und entwickelt sich vom reinen Trainingsanbieter zum persönlichen Freizeitgestalter der Jugendlichen. Dadurch wird die Mitgliedschaft im Verein dann auch für andere Kinder, sowie Freunde und Bekannte der Vereinsjugendlichen interessanter.

Mögliche Freizeitangebote sind z.B.:

- Discoparty
- Grill- oder Sommerfest
- Tagesausflüge (in Freizeitparks, etc.)
- Videoabende

Wichtig ist hierbei, dass die Veranstaltungen auch für Nichtmitglieder geöffnet werden (z.B. öffentliche Ausschreibung oder die Erlaubnis, Freunde mitzubringen). Öffentliche Ankündigung und ein Bericht im Anschluss über die Ortspresse, sind ebenfalls von großer Bedeutung, um die Wirkung der Maßnahme zu verstärken.

Turniere und Wettbewerbe

Turniere und Wettbewerbe helfen, die sportliche Seite des Vereins darzustellen und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu erregen. Um Jugendliche damit anzusprechen, ist jedoch eine hohe Kreativität gefordert. Diese kann sich sowohl in der Ortswahl, als auch in der Art der Durchführung ausdrücken.

Mögliche Orte für Wettbewerbe sind z.B.:

- Einkaufsstrassen oder größere Geschäfte an Samstag Vormittagen, verkaufsoffenen Sonntagen oder Geschäftsfeiern, sowie bei einem Tag der offenen Tür von Geschäften
- Open Air Bühnen
- Schulen oder Kindergärten

Attraktivitätssteigerung durch z.B.:

- kurzen Crashkurs und Teilnahme von Zuschauern am Wettbewerb
- Auftritte von Turnierpaaren bzw. Hip-Hop oder Breakdance-Gruppen, falls vorhanden
- Zusatzprogramm, wie Hüpfburg, Grillstand, Clown, etc.

Wichtig ist hierbei, dass man besonders bei Kindern darauf achtet, dass die Veranstaltungen nicht zu lange dauern und ständig Abwechslung bieten, damit die zuschauenden und teilnehmenden Kinder am Ende ungern und mit einem tollen Eindruck nach Hause gehen, so dass sie sich schon wieder auf die nächste Veranstaltung freuen.

6. Werbung

Werbung für den Verein, dessen Gruppen und Veranstaltungen oder den R'n'R-Tanzsport an sich, kann auf die unterschiedlichsten Weisen erfolgen, von denen im Folgenden ein paar aufgeführt sind:

- Werbung für Veranstaltungen bzw. Schnupper- oder Einsteigerkurse durch Flyer in Einkaufszone oder Geschäften (z.B. in Kooperation mit Sportgeschäften, etc.)
- Zeitungsanzeigen
- Ortsfernsehen (Turnier- oder Veranstaltungsberichte, Vereinsreport, von Vereinskidern entwickelter Kurzfilm, etc.)
- Auftritte
- Plakate (auch in Kombination mit Fotos) in Schulschaukästen (vor und nach Projektwochen, etc.)

7. Vereinsstruktur

Wenn wir uns Gedanken um das Anwerben neuer Jugendlicher machen, müssen wir uns –abgesehen von einzelnen Werbemaßnahmen oder Veranstaltungen- auch fragen, was man ihnen für Anreize geben kann, Mitglied zu werden. Hierbei sind unter anderem die folgenden Punkte zu beachten:

Angebot

Wie groß ist das Angebot unseres Vereins? Diese Frage steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Mitgliederwerbung, da man mit einem breiteren Angebot auch zwangsläufig eine größere Zielgruppe anspricht. Stellt man sich als purer Rock'n'Roll-Verein dar, hat man es sicher schwieriger Neumitglieder zu gewinnen, als ein Freizeitdienstleister, bei dem die Kinder neben dem Rock'n'Roll auch andere Tanz- bzw. Sportarten erlernen. Mögliche Ergänzungen für ein erweitertes Angebot sind z.B.:

- Hip-Hop
- Jazzdance
- Standard- und Lateintänze
- Steptanz
- Breakdance
- Turnen
- Trampolinspringen

All diese Gruppen helfen, die tänzerische Ausbildung der Rock'n'Roller im Verein zu fördern und neue Kinder zum Rock'n'Roll zu bringen.

Beitragssystem

Auch durch die Form der Beitragsordnung können Anreize zur Mitgliedschaft geschaffen werden. Hierbei hat man beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- ein Wegfall der Aufnahmegebühr bzw. eine befristete Beitragsbefreiung bei Anmeldung in einem bestimmten Zeitraum (z.B. am Tag der offenen Tür des Vereins, im Anschluß an Projektwochen oder AG's)
- kostenlose Teilnahme an einer Freizeitveranstaltung des Vereins in Kopplung mit Anmeldung
- ermäßigte Familienbeiträge
- Bonussystem bei Gruppenanmeldungen
- Anreizsystem für Mitglieder, Neumitglieder zu werben